

16.05.2021

Lebensgeist: Gottes Geist erweckt zum Leben

- Begrüßung -

Nachdem wir letzte Woche unsere Themenreihe zu Elia abgeschlossen haben, beginnen wir heute eine neue Reihe. In wenigen Wochen steht wieder ein großes christliches Fest an. Wir feiern es oft nicht so groß wie Ostern oder Weihnachten, aber es ist trotzdem ziemlich wichtig. Pfingsten steht an. An Pfingsten spielt der Heilige Geist eine große Rolle. Deswegen werden wir uns heute und die nächsten drei Wochen den Heiligen Geist genauer anschauen.

Falls ihr euch darunter nichts vorstellen könnt und vielleicht von Pfingsten noch nie etwas gehört habt, ist das kein Problem. Es ist sicherlich kein leichtes Thema. Deswegen versuchen wir das alles ausführlich, aber auch einfach zu erklären. Nicht nur Kinder in eurem Alter haben Schwierigkeiten den Heiligen Geist zu verstehen, sondern auch viele Erwachsene tun sich damit schwer. Deshalb müsst ihr euch gar keine Sorgen machen, wenn ihr nicht alles auf Anhieb versteht.

Wir werden uns in jeder dieser vier Einheiten jeweils eine Eigenschaft des Heiligen Geistes anschauen. So können wir uns das alles vertiefen und vielleicht bleibt so auch mehr im Kopf. Heute schauen uns noch zusätzlich an, wer der Heilige Geist eigentlich ist. Das ist auch nicht immer leicht zu verstehen, aber das bekommen wir schon gemeinsam irgendwie hin.

Der Gott, an den wir glauben, wird oft als dreieinig beschrieben. Das kommt daher, dass wir an einen Gott glauben - deshalb „einig“. Doch unser Gott hat drei verschiedene Formen: Vater, Sohn und Heiliger Geist – deshalb „drei“. Und so ergibt sich das Wort „dreieinig“. Ein Gott, drei Formen. Jesus zum Beispiel ist der Sohn. Jesus ist ganz Gott und ist eine Form Gottes. Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Stellt euch ein Dreieck vor. Es hat drei Seiten und drei Ecken. Jede Seite ist wichtig für das Dreieck. Es gehört dazu. Sonst wäre es kein Dreieck mehr. Und genauso sind Vater, Sohn und der Heilige Geist Gott. Jeder einzelne ist wichtig. Drei Seiten – ein Dreieck. Drei Formen – ein Gott.

Da der Heilige Geist für uns oft am schwersten zu verstehen ist, schauen wir uns ihn die nächsten Wochen genauer an. Wenn wir das Wort Geist hören, denken wir zuerst an Gruselgeschichten oder eine Geisterbahn auf dem Jahrmarkt. Doch der Heilige Geist, von dem wir auch in der Bibel lesen, passt nicht zu dieser Vorstellung. Er ist kein Klappergestell oder kein Leintuch, das durch die Gegend fliegt.

Das hebräische Wort das in der Bibel für den Heiligen Geist verwendet wird, kann man wohl am besten mit Wind, Hauch oder Atem übersetzen. Der Heilige Geist ist eher eine Kraft, die wirkt. Direkt am Anfang im ersten Kapitel der Bibel können wir vom Heiligen Geist lesen. Er wird auch als „Geist Gottes“ bezeichnet. Als die Erde

noch nicht so erschaffen wurde, wie wir sie heute kennen, war alles ziemlich durcheinander und chaotisch. Auch die Kontinente wurden noch nicht so geformt. Es gab noch keine Tiere und keine Menschen. Auch Pflanzen gab es noch nicht. Alles war ziemlich eintönig und formlos.

Wir lesen: „und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.“ (1. Mose 1,2). Der Heilige Geist existierte schon bevor es die Erde gab. Er war von Anfang an dabei. Und als Gott die Menschen und alles andere erschaffen hat, spielte der Heilige Geist eine wichtige Rolle. Jetzt kommen wir zu der Eigenschaft, die wir uns heute genauer anschauen. Der Heilige Geist als Lebensgeist.

Als Gott den ersten schuf, war es der Heilige Geist, der dem Menschen das Leben einhauchte. Er bewirkte, dass die leere Hülle zu einem lebendigen Wesen wurde. Der Heilige Geist war dafür verantwortlich, dass aus dem Geschöpf der Erde ein lebendiges Wesen wird.

Diese Kraft Gottes, die Geisteskraft, wird zum Lebensatem des Menschen. Gott haucht allem, was er erschaffen hat, seinen Atem ein und macht es dadurch lebendig. Es ist der Heilige Geist, der Leben schafft, Dinge in Bewegung bringt und Veränderung möglich macht. Der Heilige Geist ist der Lebensgeist. Ohne ihn wäre die Erde immer dieser chaotische und formlose Ort geblieben.

Es ist Gottes Lebensgeist, seine Leben schaffende und Leben erhaltende Kraft. Menschen und Tiere werden durch ihn zum Leben erweckt. Und das hat Auswirkungen bis heute. In allem, was lebt, ist Gottes Geist zu spüren. Denn ohne ihn wäre kein Leben möglich. Jedem einzelnen von uns wurde dieses Leben geschenkt und vom Heiligen Geist eingehaucht.

Der Heilige Geist ist aber nicht nur am Anfang des Lebens aktiv. Auch während des Lebens spielt er eine große Rolle. Er ist die Kraft, die von Gott begeisterte Menschen zu besonderen Taten befähigt. Er wirkt in uns und verändert Dinge zum Guten. Die Propheten, wie auch Elia einer war, wurden von ihm geleitet. Er hat in ihrem Leben mitgewirkt.

Und dieses Leben haben wir bis heute beschenkt bekommen. Gottes Geist, der Lebensgeist, ist auch in uns spürbar. Durch unsere Verbindung und Beziehung zu Gott haben wir das Versprechen, dass der Geist, diese Kraft, in uns wirkt und bei uns ist.

- Verabschiedung -